



EIN WEIDENHAUS ODER WEIDENKIRCHE BAUEN

Eine Gruppe der Kirchengemeinde (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) baut aus Weidenruten ein Weidenhaus oder -kirche.

Ziel

Aus Weidenruten entsteht ein lebendiges Haus oder eine Kirche. Dieser Ort kann als spiritueller Ort für eine Andacht, Meditation, Rückzug, Treffpunkt genutzt werden. Im Sommer bietet ein Weidenhaus zudem einen schattigen Platz auf dem Gelände (Hitzeschutz).

Zeit- und Materialaufwand

- Je nach Größe des Objektes ist der Aufwand unterschiedlich hoch.
- Ein geeignetes Gelände / Standort (feucht, einigermaßen sonnig).
- Geeignete Weidenruten, z. B. Korb-Weide, Silber-Weide. Die örtliche Gruppe des NABU, BUND, Mitarbeitende im Umweltamt der Kommune können Auskunft geben, wann und wo diese Weidenruten gewonnen werden können, z. B. wenn Kopfweiden geschnitten werden.
- Ein Weidenhaus bedarf Pflege (Unkraut, Bewässerung, Schneiden), bes. in den ersten Jahren. Dies muss gewährleistet sein.
- Handsäge, Baum- und Astschere, Schnur, Schaufel, Spaten, Kokosschnur.

Kosten

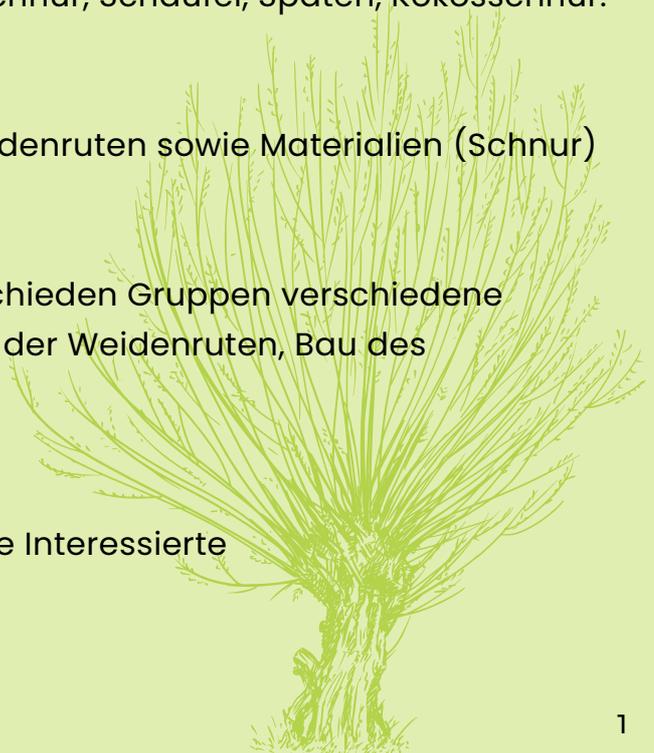
- Transport der Weidenruten, ggf. Weidenruten sowie Materialien (Schnur)

Mitwirkende

- ca. 10 Personen (dabei können verschieden Gruppen verschiedene Aufgaben übernehmen: Gewinnung der Weidenruten, Bau des Weidenhauses)

Zu erreichende Personen

- Alle Gemeindemitglieder und andere Interessierte





EIN WEIDENHAUS ODER WEIDENKIRCHE BAUEN

Anregungen und Materialien

- Anleitungen für den Bau eines Weidenhauses (und auch Fotos von Weidenkirchen) finden sich im Internet. Eine ausführliche Anleitung findet sich z. B. [hier](#)

